

Sprachbewusster Unterricht

Autor

Denis Weger

Datum

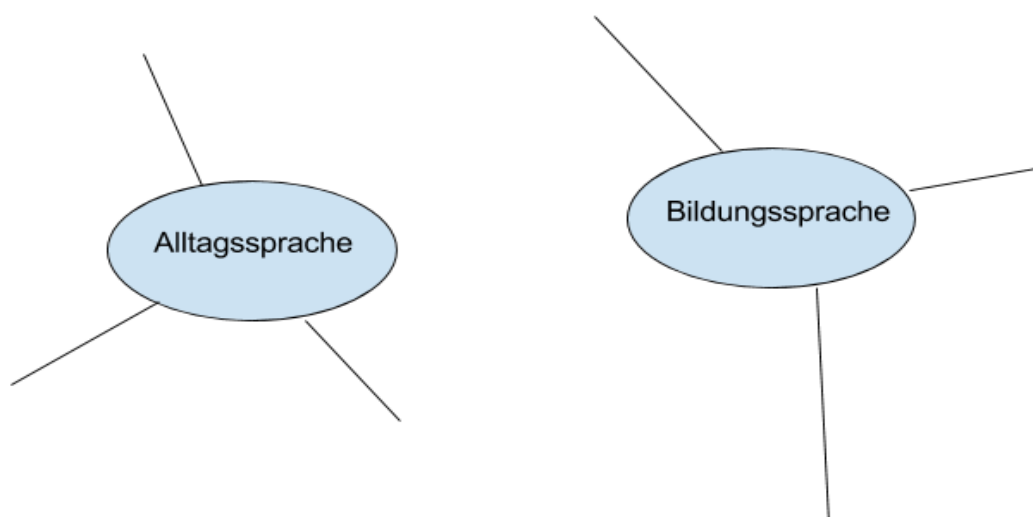
10.02.2017, aktualisiert Jänner 2024

Alltags- und Bildungssprache – Weitere Unterschiede

Die Unterscheidung zwischen konzeptioneller Mündlichkeit und konzeptioneller Schriftlichkeit ist nur ein wichtiger Aspekt, wenn es um Alltags- und Bildungssprache geht. Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) geht in seiner Broschüre *Sprachsensibler Fachunterricht in der Sekundarstufe* noch auf weitere wichtige Punkte ein.

Arbeitsauftrag 1

Machen Sie ein kurzes Brainstorming zu den Begriffen „Alltagssprache“ und „Bildungssprache“. Was zeichnet die beiden Sprachformen Ihrer Meinung nach jeweils aus? Was unterscheidet sie voneinander?



Arbeitsauftrag 2

Laden Sie sich die Broschüre [Sprachsensibler Fachunterricht in der Sekundarstufe](#) des ÖSZ herunter. Die Kapitel 1 und 2 der Broschüre widmen sich den Unterschieden zwischen Alltags- und Bildungssprache. Lesen Sie sich diese beiden Kapitel (S. 8-13) bitte durch und erledigen Sie folgende Arbeitsaufträge:

- 1. Welche weiteren Merkmale werden genannt, die Bildungssprache von Alltagssprache unterscheiden?
- 2. Gestalten Sie in Kleingruppen ein Plakat und stellen Sie darauf dar:
 - o Welche sprachlichen und welche außersprachlichen Probleme können beim Erwerb bzw. der Vermittlung von Bildungssprache auftreten?
 - o Welche Probleme können evtl. von Lehrpersonen gelöst werden, welche eher nicht?
 - o Welche der angeführten Fördertipps sind für Sie am effizientesten? Einigen Sie sich bitte auf drei Tipps.

